

[20733.] **Ch. G. Kollmann** in Leipzig sucht antiquarisch, aber gut erhalten: Henke, K. L., die freien Steinmessen. Lpzg. 1840.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[20734.] Dringende Bitte um schnellste Remission von irgend entbehrlichen Exemplaren von:
Schlipf, Handbuch der Landwirthschaft. 6. Auflage.

Da es mir an Exemplaren für feste Bestellungen gänzlich gebricht, so werde ich die ungesäumte Erfüllung obiger Bitte dankbar erkennen.

Stuttgart u. Reutlingen, d. 25. Oct. 1866.

Carl Mäcken,
Verlagsbuchhandlung.

[20735.] Wiederholt und dringendst bitte ich um umgehendste Rücksendung aller à cond. lagernden Expl. von:

Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, herausgeg. von **Vitshov u. Holtendorff**. Heft 2. u. 3. **Bluntschli**, Völkerrecht.
Dove, Kreislauf des Wassers.

C. G. Lüderit'sche Verlagsbuchh.,
N. Charisus, in Berlin.

[20736.] Zurück erbitte:

Hargreaves, Englands Handel.
Trostbriefe für Hannover.

Otto Meissner in Hamburg.

[20737.] Zurück erbitte wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Tausend und eine Nacht. 3. Auflage. 1. Heft (I, II. u. III. Abdruck).

und werden eine schnelle Erfüllung unserer Bitte dankbar anerkennen.

Stuttgart, den 26. October 1866.

Nieger'sche Verlagsbuchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[20738.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen Gehilfen, der an Umsicht, strenge Pünktlichkeit und Selbstständigkeit in der schnellen Ausführung der ihm übertragenen Arbeiten gewöhnt ist, mit gewissenhafter Treue Interesse für alles Geschäftliche verbindet und ein zuvorkommendes Benehmen gegen das Publicum zeigt.

Nur diejenigen Herren, die im ganzen Umfange diesen Anforderungen entsprechen können, belieben sich zu melden, da nur sie auf eine dauernde, aber auch angenehme Stellung zu rechnen haben.

Cotberg, am 18. October 1866.

C. F. Post'sche Buchhandlung.

[20739.] Zum sofortigen oder baldigen Eintritt wird für eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Druckerei und dem Verlag eines politischen Blattes, ein gewandter und zuverlässiger Gehilfe gesucht, der nebenbei auch im Correcturlesen geübt ist. Franco-Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter **H. V. & L.** an.

[20740.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen im Buch- und Musikhandel erfahrenen Gehilfen, der gute Zeugnisse besitzt und ein Engagement auf längere Dauer eingehen will. Offerten erbitte direct.

Mannheim, 28. October 1866.

Tobias Köppler.

[20741.] Für mein Geschäft suche ich einen ersten Gehilfen, der ein gewandter, tüchtiger Arbeiter ist, womöglich auch vom Antiquariat Kenntnisse hat. Salär bei freier Station vorerst 150 \mathcal{F} . Sofortiger Eintritt ist erwünscht, da der bisherige Inhaber der Stelle erkrankt ist.

Nur wer etwas Tüchtiges leisten kann und will, möge sich melden.

Aug. Volkering in Minden.

[20742.] In einer Buchhandlung in Westphalen kann ein junger Mann, der die erforderlichen Schulkenntnisse besitzt, unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten. Nähere Auskunft bei **Herrn B. Engelmann** in Leipzig.

[20743.] In der Buchhandlung des Unterzeichneten ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Baldiger Eintritt wäre erwünscht.

Weglar, 16. October 1866.

Hugo Bourguet.

Gesuchte Stellen.

[20744.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, wünscht in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Oesterreichs, womöglich in Wien, placirt zu werden, um sich später daran betheiligen, oder es für eigene Rechnung übernehmen zu können. — Geneigte Auskunft werden die Herren **Baensch & Fries** in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[20745.] Zum 1. Januar k. J. sucht ein Gehilfe Engagement in einem größeren Sortimentsgeschäft.

Der Suchende gehört dem Buchhandel seit 12 Jahren an. Gef. Offerten unter **R. G. 10.** befördert die Exped. d. Bl.

[20746.] Ich suche für einen in meinem Geschäft zur Aushilfe engagirten Gehilfen bald eine anderweitige Stellung. Derselbe ist militärfrei, von angenehmem Aeußeren, und kann ich ihn bestens empfehlen.

Offerten beliebe man direct per Post unter **Chiffre H. N. # 12.** an die **Glaeser'sche** Buchhandlung in Gotha zu richten.

[20747.] Ein junger Mann, militärfrei, dem Buchhandel bereits 11 Jahre angehörig, und der das preuß. Buchhändler-Examen absolviert, sucht eine dauernde und möglichst selbständige Stellung.

Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen demselben zur Seite.

Die Herren **Baensch & Fries** in Leipzig werden die Güte haben, gef. Offerten unter **M. M.** anzunehmen.

[20748.] Ein soeben aus dem Feldzuge zurückgekehrter junger Mann, der seit 7 Jahren dem Buchhandel angehört und sowohl im Verlag, wie auch Sortiment thätig gewesen ist, sucht zum sofortigen Antritt eine Gehilfenstelle. Derselbe ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt und von seinen früheren Herren Prinzipalen bestens empfohlen.

Gef. Offerten werden unter der Chiffre **O. O. # 20.** durch **Franzen & Grosse** in Stendal erbeten.

Besetzte Stellen.

[20749.] Die offene Gehilfenstelle (**Börsenbl.** 127, **Chiffre L. C. # 4.**) ist bereits besetzt! — Dies den vielen Herren Bewerbern zur schuldigen Anzeige.

[20750.] Den Herren Bewerbern um die bei mir offen gewesene Stelle mit Dank zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Prag, 25. October 1866.

Mercy'sche Buchbdg.
Otto Müller.

[20751.] Den Herren, welche so freundlich waren, sich um die bei uns vacante Gehilfenstelle zu bewerben, mit bestem Dank die Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist. Unsere Zeit erlaubt es uns leider nicht, die Briefe einzeln zu beantworten.

Ganz ergebenst

Dresden, den 25. October 1866.

Bach'sche Buchhandlung.

[20752.] Der in Nr. 122 durch mich ausgetobene Lehrling ist bereits placirt; ich danke daher den vielen Herren Bewerbern, denen ich und der Vater des betreffenden jungen Mannes nicht persönlich geantwortet haben.

Rudolf Bauer in Leobschütz.

Bermischte Anzeigen.

Schulz, Adressbuch 1867 betreffend.

[20753.] Hiermit ersuchen wir diejenigen geehrten Handlungen, welche uns das ihnen Mitte August d. J. übersandte Formular zur Benutzung der

Berichtigung und Zusätze

ihrer Firma für das

Adressbuch des deutschen Buchh. 1867

bis heute nicht zurückgeschickt haben, solches nun unverweilt zu thun, damit wir in den Stand gesetzt werden, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Der Druck beginnt bestimmt am 15. Nov.

Leipzig, 24. October 1866.

Die Redaction des Allgem. Adressbuchs f. d. d. Buchh.

[20754.] Meine

Weihnachtsversendung

beginnt Ende d. M. Die Handlungen, welche bis dahin Conto 1865 nicht ausgeglichen haben, müssen bei derselben unberücksichtigt bleiben.

Berlin, October 1866.

Hugo Kastner.